

Pressemitteilung

200.000 Euro für gute Ideen vor Ort: Regionalbudget 2026 startet

Die LEADER-Region SachsenKreuz+ kann im Jahr 2026 erneut Mittel zur Verfügung stellen, um lokale Projekte zu unterstützen und die regionale Entwicklung zu stärken. Der aktuelle Förderaufruf des Regionalbudgets bietet Kleinprojekten die Möglichkeit, zeitnah realisiert zu werden und einen Mehrwert für die Gemeinden zu schaffen.

Waldheim, Dezember 2025

Nach der positiven Resonanz der vergangenen Jahre begrüßt die LEADER-Region SachsenKreuz+ sehr, dass das Regionalbudget auch 2026 aufgerufen werden kann. Ronald Kunze, Vorsitzender der Lokalen Aktionsgruppe (LAG), hebt hervor, wie wichtig die Förderung für die Entwicklung der Region ist. Die Mitglieder des Entscheidungsgremiums der LAG sprachen sich in der vergangenen Sitzung einstimmig dafür aus, den neuen Förderaufruf auf den Weg zu bringen und damit erneut vielfältige Kleinprojekte zu ermöglichen.

Vereine, Kirchgemeinden, Kommunen und Ortschaftsräte sind ab sofort eingeladen, ihre Projektideen einzureichen. Gefördert werden Kleinprojekte mit förderfähigen Gesamtausgaben von bis zu 20.000 Euro. Die Vorhaben können mit einem Zuschuss von bis zu 80 Prozent der Kosten unterstützt werden. Anträge sind bis zum 30. Januar 2026 einzureichen, die Umsetzung und Abrechnung der Projekte muss bis spätestens 15. August 2026 erfolgen.

Vielfalt der bisherigen Projekte zeigt Wirkung vor Ort

Wie breit das Regionalbudget wirkt, zeigen zahlreiche Projekte aus den vergangenen Jahren. 2024 konnten unter anderem der Schlosspark in Ringethal neu gestaltet, die Lutherwegstation in Ringethal ausgebaut und die barrierefreie Sanierung der Eingangstür des Gerätehauses der Feuerwehr Geringswalde umgesetzt werden. Auch Angebote für Kinder und Familien wurden geschaffen, etwa ein neuer Spielturm für die Kita „Villa Kunterbunt“ in Hartha.

2025 reichte die Bandbreite erneut von sozialen bis hin zu infrastrukturellen Maßnahmen: Die Region profitiert von einer barrierearmen Zugang zur Kirche in Tanneberg, einem neuen Grünen Klassenzimmer in Geringswalde und einer E-Bike-Solarladestation am Gebersbacher Bad. Ergänzt wurde dies durch Vorhaben wie eine Hang-Tunnelrutsche für den Spielplatz in Töpel, neues Veranstaltungsmobiliar für die Gemeinde Großweitzschen sowie die Ausstattung des neuen Feuerwehrstandorts in Gersdorf.

Diese Beispiele machen deutlich, wie das Regionalbudget auf vielen Ebenen wirkt – von Kinder- und Jugendangeboten über kulturelle Initiativen bis hin zu Mobilität, Sicherheit und dörflicher Infrastruktur.

„Viele gute Ideen scheitern nicht an der Motivation, sondern am Geld“

„Das Regionalbudget zeigt jedes Jahr aufs Neue, wie viel Engagement und Kreativität in unserer Region steckt. Ob Vereine, Kommunen oder Initiativen – viele gute Ideen scheitern nicht an der Motivation, sondern am Geld. Genau hier setzen wir an. Mit den 200.000 Euro für 2026 können wir noch mehr Projekte unterstützen, die unseren ländlichen Raum lebendig, zukunftsfähig und attraktiv machen“, erklärt LAG-Vorsitzender Ronald Kunze.



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Verein SachsenKreuz⁺ e. V. • Vorsitzender Ronald Kunze
c/o Stadtverwaltung Waldheim • Niedermarkt 1 • 04736 Waldheim • www.sachsenkreuzplus.de
Kontakt : Regionalmanagement SachsenKreuz⁺, c/o Maikirschen e.K. • Lichtstraße 3 • 04758 Oschatz
Telefon: (03435) 62 944 96 • Email: post@sachsenkreuzplus.de

Regionalmanagerin Josefine Tzschoppe ergänzt: „Wir erleben jedes Jahr, wie wertvoll auch kleine Projekte sein können – sei es ein schöner Treffpunkt im Dorf oder ein Angebot für Kinder und Jugendliche. Dass dieses Mal alle Akteursgruppen antragsberechtigt sind, eröffnet zusätzliche Möglichkeiten für die Region. Besonders herausfordernd für Antragsteller ist die kurze Zeitschiene. Aber wir helfen und unterstützen gern für eine passende Strategie. Auf unserer Homepage stehen dafür umfassende Unterlagen zur Verfügung.“

Alle wichtigen Informationen sowie Antragsunterlagen sind unter <https://www.sachsenkreuzplus.de/regionalbudget/aufruf> zu finden.

Anträge einreichen

Anträge können bis zum 30.01.2026 – bevorzugt digital - eingereicht werden bei:

Regionalmanagement SachsenKreuz+
c/o Maikirschen e.K.

Lichtstraße 3, 04758 Oschatz

E-Mail: post@sachsenkreuzplus.de

Die Auswahl der Projekte erfolgt durch das Entscheidungsgremium der LAG SachsenKreuz+. Der Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Hintergrund

Das Regionalbudget ist ein Förderinstrument des Sächsischen Staatsministeriums für Infrastruktur und Landesentwicklung (SMIL). Es ermöglicht die Unterstützung kleiner, niedrigschwelliger Vorhaben mit Gesamtkosten bis maximal 20.000 Euro – eine wichtige Hilfe für Projekte, die sonst nicht oder nicht im benötigten Umfang realisiert werden könnten.

Kontaktmöglichkeit:

Regionalmanagement SachsenKreuz+
c/o Maikirschen e.K.
Lichtstraße 3 in 04758 Oschatz

Telefon: 03435/6294496

E-Mail: post@sachsenkreuzplus.de

Internet: www.sachsenkreuzplus.de

Ansprechpartnerin: Josefine Tzschoppe (Regionalmanagerin)



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**



Die Außenfassade des Jugendclubs in Frankenau wurde mit Hilfe des Regionalbudgets saniert – inklusive Graffiti. (Foto: Ingo Gringer)



Die Kirche in Tanneberg bekam eine barrierearmen Zuwegung. (Foto: Frank Poschmann)



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Verein SachsenKreuz⁺ e. V. • Vorsitzender Ronald Kunze
c/o Stadtverwaltung Waldheim • Niedermarkt 1 • 04736 Waldheim • www.sachsenkreuzplus.de
Kontakt : Regionalmanagement SachsenKreuz⁺, c/o Maikirschen e.K. • Lichtstraße 3 • 04758 Oschatz
Telefon: (03435) 62 944 96 • Email: post@sachsenkreuzplus.de